



AXA BVG-Stiftung  
Westschweiz

# Geschäftsbericht 2024

AXA BVG-Stiftung Westschweiz,  
Winterthur

Vorwort	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Facts & Figures	8 – 9
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12 – 13
Anhang zur Jahresrechnung	15 – 40
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	42 – 44
Nachhaltigkeitsbericht	47 – 56

**«Dem Stiftungsrat ist es ein besonderes Anliegen, für Kosteneffizienz zu sorgen und zugleich langfristig ein möglichst hohes Leistungsniveau zu erhalten.»**

Patrick Fournier, Präsident Stiftungsrat  
AXA BVG-Stiftung Westschweiz,  
Winterthur

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2024 war wie schon die Vorjahre von einer gewissen Volatilität geprägt. Im ersten Halbjahr war vor allem eine weit verbreitete Desinflation zu spüren, die es den Zentralbanken ermöglichte, ihre Leitzinsen zu senken. Dies führte zu deutlichen Kursgewinnen an den Finanzmärkten. Die Anlageergebnisse waren 2024 daher gut – auch für unsere Stiftung, die eine Netto-Performance von 7,38 % erzielte.

Wir haben unsere aktiven Versicherten daran teilhaben lassen und ihre Altersguthaben im Obligatorium mit 2,70 % und im Überobligatorium mit 3,70 % verzinst. Die durchschnittliche jährliche Verzinsung der Altersguthaben in den vergangenen sechs Jahren betrug 2,58 % im Obligatorium und 3,12 % im Überobligatorium und liegt damit deutlich über dem BVG-Mindestzinssatz.

Trotz dieser hohen Ausschüttungen verfügt unsere Stiftung nach wie vor über ein solides finanzielles Polster und weist per 31. Dezember 2024 unter anderem einen Deckungsgrad von 107,5 % auf.

**«Die durchschnittliche jährliche Verzinsung der Altersguthaben der letzten sechs Jahre liegt deutlich über dem BVG-Mindestzinssatz.»**

Dieses Jahr stand zudem im Zeichen der Wahlen des Stiftungsrates. Die sechs bisherigen Amtsinhaber, die sich zur Wiederwahl stellten, wurden alle mit grosser Mehrheit wiedergewählt. Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen danke ich Ihnen herzlich für diesen erneuten Vertrauensbeweis.

Dem Stiftungsrat ist es ein besonderes Anliegen, für Kosteneffizienz zu sorgen und zugleich langfristig ein möglichst hohes Leistungsniveau zu Ihren Gunsten als Versicherte und angeschlossene Firmen zu erhalten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass beispielsweise unsere Vermögensverwaltungskosten in diesem Jahr sogar niedriger sein werden als 2021, obwohl unser Altersguthaben zwischenzeitlich um mehr als 2 Milliarden Franken auf 5,6 Milliarden Franken angestiegen ist.

Nach vier Jahren im Vorsitz der Stiftung als Arbeitgebervertreter mit einem sehr starken qualitativen wie auch quantitativen Wachstum (+47 % auf rund 55 000 Versicherte) ist nun der Moment gekommen, den Stab an meinen geschätzten Kollegen Christophe Wyssbrod, Arbeitnehmervertreter, weiterzugeben, der für die kommenden vier Jahre die Funktion des Präsidenten unserer Stiftung übernehmen wird.

Freundliche Grüsse



Patrick Fournier  
Präsident Stiftungsrat (bis Ende 2024)  
AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur



**Patrick Fournier**  
Präsident Stiftungsrat  
AXA BVG-Stiftung Westschweiz,  
Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2021 – 2024



**Patrick Fournier** (Präsident)  
Arbeitgebervertreter

CPF Stratégie SA, Sion  
Direktor



**Patricia Pradervand** (Vizepräsidentin)  
Arbeitnehmervertreterin

XO Investments SA, Neuchâtel  
Direktionsassistentin



**Christophe Wyssbrod**  
Arbeitnehmervertreter

Association du CO des communes  
de la Broye, Estavayer-le-Lac  
Verwaltung

## Portrait der Stiftung

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz in Winterthur wurde am 12. Juli 1984 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für AXA Kundinnen und Kunden in der Westschweiz. Sie erbringt Leistungen nach der obligatorischen

beruflichen Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.



**Olivier Micheloud**  
Arbeitnehmervertreter

Banque Cramer & Cie SA, Genf  
Vizedirektor



**Dominique Beuchat**  
Arbeitgebervertreter

3D Precision SA, Delémont  
Mitglied der Geschäftsleitung



**Nicole Mamie**  
Arbeitgebervertreterin

Prisma SA, Porrentruy  
Direktion

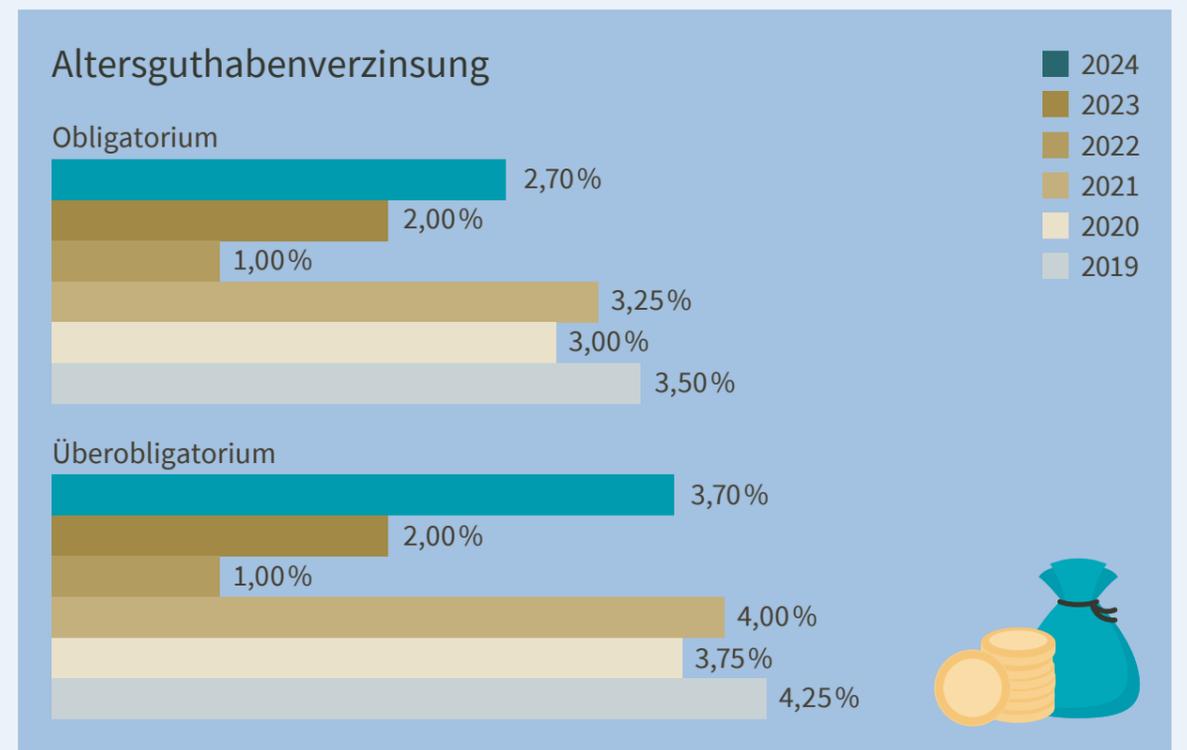
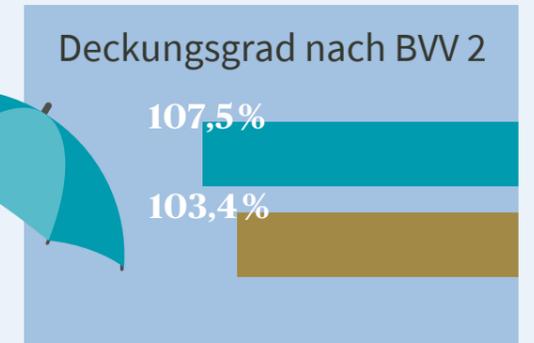
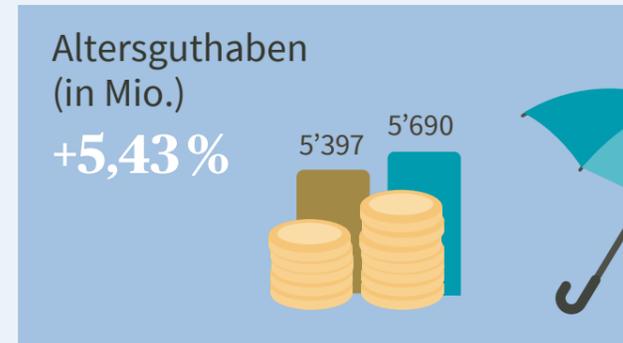
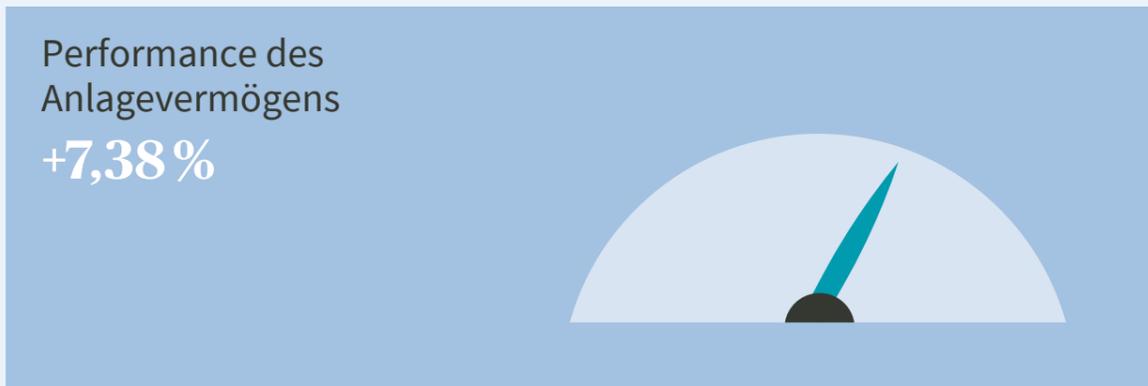
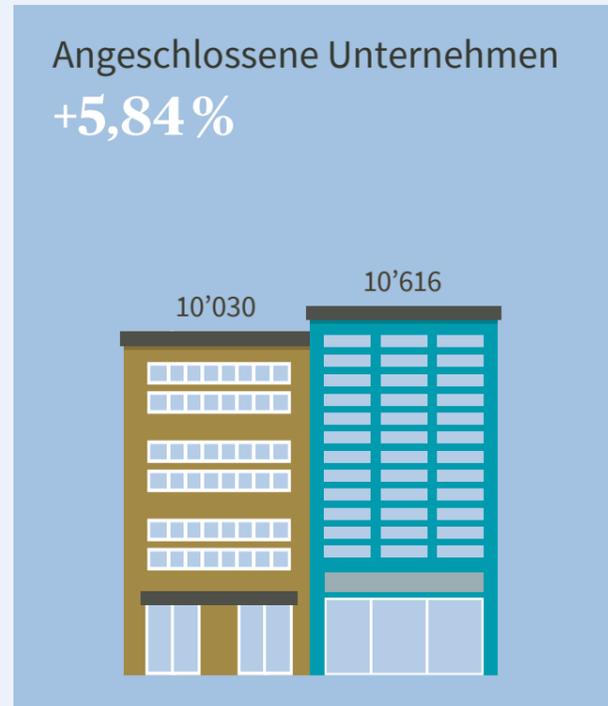
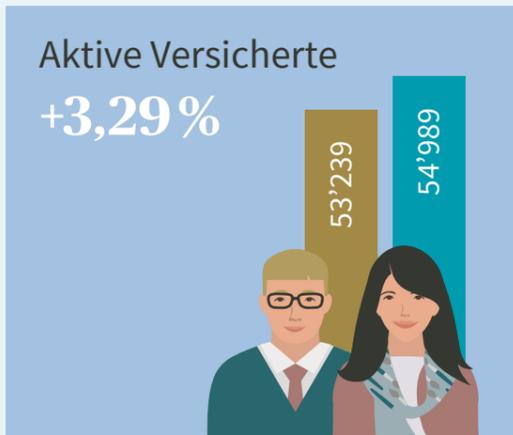


**Michèle Keller**  
Geschäftsführerin

# Facts & Figures 2024

2023

2024



# Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>7'145'061'253.71</b>	<b>6'418'939'960.93</b>
<b>Forderungen</b>	7.1.1	<b>2'143'375.19</b>	<b>1'327'487.68</b>
<b>Guthaben bei AXA Leben AG</b>	7.1.2	<b>4'537'141.71</b>	<b>4'257'922.28</b>
<b>Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern</b>	6.11.1	<b>72'151'171.43</b>	<b>66'065'671.31</b>
./.. Delkredere		-1'027'160.00	-305'800.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.3	<b>5'537'531.90</b>	<b>4'452'143.25</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>7'228'403'313.94</b>	<b>6'494'737'385.45</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>259'276'131.69</b>	<b>234'838'903.83</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	244'008'248.03	220'842'449.83
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		12'140'683.11	11'214'291.10
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	3'127'200.55	2'782'162.90
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2.3	<b>2'372'857.35</b>	<b>1'611'721.70</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.11.2	<b>52'928'161.47</b>	<b>57'096'951.90</b>
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		52'928'161.47	57'096'951.90
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	7.2.4	<b>258'586.90</b>	<b>464'060.62</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>6'410'831'279.41</b>	<b>5'982'352'381.33</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	5'689'554'252.27	5'396'744'304.57
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	598'435'045.64	464'033'392.06
Technische Rückstellungen	5.6.1	122'841'981.50	121'574'684.70
<b>Wertschwankungsreserve Stiftung</b>	6.3.1	<b>481'659'060.79</b>	<b>206'297'253.27</b>
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	7.2.5	<b>21'077'236.33</b>	<b>12'076'112.80</b>
Freie Mittel zu Beginn der Periode		12'076'112.80	11'810'023.91
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		12'672'393.33	3'269'023.88
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-3'671'269.80	-3'002'934.99
<b>Freie Mittel Stiftung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>7'228'403'313.94</b>	<b>6'494'737'385.45</b>

# Jahresrechnung 2024

# Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2024	2023
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>644'820'483.20</b>	<b>623'859'338.64</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	239'721'134.90	226'261'891.60
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	323'043'366.86	304'405'823.90
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-10'641'762.45	-7'588'305.20
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-2'548'921.40	-2'903'273.15
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		83'842'518.87	83'665'219.94
Sonstige Einmaleinlagen		1'358'155.75	90'445.65
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	7'497'069.27	17'024'262.75
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		2'548'921.40	2'903'273.15
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>615'144'621.21</b>	<b>712'340'757.84</b>
Freizügigkeitseinlagen		577'506'926.31	687'391'017.16
Einlagen bei Leistungsübernahmen		9'166'803.12	9'406'502.62
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	14'018'735.04	3'759'255.93
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		14'452'156.74	11'783'982.13
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>1'259'965'104.41</b>	<b>1'336'200'096.48</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-315'241'329.35</b>	<b>-249'774'494.95</b>
Altersrenten	7.3.3	-105'290'298.40	-100'598'232.65
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-15'817'206.20	-15'829'803.65
Invalidenrenten		-25'138'883.50	-21'544'689.30
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-150'542'490.05	-92'339'439.10
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-18'452'451.20	-19'462'330.25
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-753'314'099.36</b>	<b>-795'608'811.66</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-707'411'528.27	-756'127'964.34
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-1'404'100.73	-6'017'814.59
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-383'827.85	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-40'981'202.41	-31'630'919.13
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-3'133'440.10	-1'832'113.60
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-1'068'555'428.71</b>	<b>-1'045'383'306.61</b>
<b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-436'982'500.98</b>	<b>-434'643'011.81</b>
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-129'636'457.85	-261'169'735.55
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-134'401'653.58	-99'093'127.01
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-12'672'393.33	-3'269'023.88
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen		-1'267'296.80	33'842'275.85
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-163'173'489.85	-95'773'488.82
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		4'168'790.43	-9'179'912.40

in CHF	Index Anhang	2024	2023
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>153'598'042.33</b>	<b>152'685'334.45</b>
Versicherungsleistungen	7.3.6	144'246'947.33	141'576'086.45
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	9'351'095.00	11'109'248.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-107'259'151.65</b>	<b>-103'382'086.50</b>
Risikoprämien		-70'632'366.75	-66'182'200.00
Kostenprämien	7.3.7	-25'479'524.70	-25'565'047.90
Einmaleinlagen an Versicherungen		-8'139'479.70	-8'949'731.15
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-3'007'780.50	-2'685'107.45
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-199'233'934.60</b>	<b>-94'522'973.99</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.9	<b>472'859'403.38</b>	<b>249'616'057.58</b>
Ergebnis aus Vermögensanlage		501'696'456.72	277'108'209.38
Sonstiger Vermögenserfolg		-1'508'949.08	-841'002.90
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-27'328'104.26	-26'651'148.90
<b>Auflösung Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>205'473.72</b>	<b>5'868'185.38</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>1'284'582.67</b>	<b>1'120'191.62</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	1'078'409.85	873'378.75
Übrige Erträge	7.3.9	206'172.82	246'812.87
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.3.10	<b>-1'445'930.01</b>	<b>-884'384.12</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.3.7	<b>-1'979'057.44</b>	<b>-1'876'359.96</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'823'639.50	-1'677'363.16
Kosten für die Revisionsstelle		-44'885.65	-42'406.90
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-57'134.15	-73'232.75
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-53'398.14	-83'357.15
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>271'690'537.72</b>	<b>159'320'716.51</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-275'361'807.52</b>	<b>-162'323'651.50</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-3'671'269.80</b>	<b>-3'002'934.99</b>
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-3'671'269.80	-3'002'934.99
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.12	0.00	0.00

# Anhang zur Jahresrechnung 2024

## Anhang

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Am 12. Juli 1984 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen BVG-Stiftung der Winterthur Leben eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur (UID: CHE-109.405.059 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist vorwiegend in der Westschweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1435 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2023	2025
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2024	
Organisationsreglement der Stiftung	01.09.2021	
Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	01.01.2025
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne für die BVG-Basisvorsorge	01.01.2024	01.01.2025
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne für die Zusatzvorsorge	01.01.2024	01.01.2025
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
Anlagereglement	01.01.2022	
- Anhang 1, Anlagestrategie	01.01.2023	
- Anhang 2, Anlagerichtlinien	01.01.2022	
- Anhang 3, Wertschwankungsreserve	01.01.2022	
- Anhang 4, Reporting	01.01.2022	
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.01.2019	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2021	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2022	31.12.2024
Kostenreglement	01.01.2017	

#### 1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Ausschüsse und Geschäftsführung

##### Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Patrick Fournier	Präsident	2021 - 2024	AG
Dominique Beuchat		2021 - 2024	AG
Nicole Mamie		2021 - 2024	AG
Patricia Pradervand	Vizepräsidentin	2021 - 2024	AN
Olivier Micheloud		2021 - 2024	AN
Christophe Wyssbrod		2021 - 2024	AN

Im Herbst 2024 wurde die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2025 bis 2028 durchgeführt. Sämtliche Stiftungsräte aus der aktuellen Amtsperiode wurden wiedergewählt.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 22.11.2024 Christophe Wyssbrod zum Präsidenten und Dominique Beuchat zum Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2025 bis 2028 gewählt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

##### Anlage-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Olivier Micheloud	Präsident, Vertreter des Stiftungsrates
Dominique Beuchat	Vizepräsident, Vertreter des Stiftungsrates
Patrick Fournier	Vertreter des Stiftungsrates
Nicole Mamie	Vertreterin des Stiftungsrates
Patricia Pradervand	Vertreterin des Stiftungsrates
Christophe Wyssbrod	Vertreter des Stiftungsrates

Für die Amtsperiode 2025 bis 2028 wurden Patrick Fournier zum Präsidenten und Olivier Micheloud zum Vizepräsidenten gewählt.

Mandatierte Fachpersonen (nicht Mitglieder)	Funktion
AXA Versicherungen AG, Winterthur	Vermögensverwalterin
Pittet Associés SA, Genève	Externer Berater
Michèle Keller	Geschäftsführerin der Stiftung

##### Büro des Stiftungsrates

Mitglieder	Funktion
Dominique Beuchat (ab 01.01.2025)	Vertreter des Stiftungsrates
Patrick Fournier (bis 31.12.2024)	Vertreter des Stiftungsrates
Patricia Pradervand (bis 31.12.2024)	Vertreterin des Stiftungsrates
Christophe Wyssbrod (ab 01.01.2025)	Vertreter des Stiftungsrates
Marc Fournier	Pittet Associés SA, Genève - Externer Berater
Ruben Lombardi	Libera AG, Basel - Ausführender Experte
Michèle Keller	Geschäftsführerin der Stiftung
Corinne Perroud	Controlling

#### Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

##### Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Michèle Keller, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung und Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

#### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

#### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

(Anzahl Anschlussverträge)	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	10'030	9'332	7,48
Zugänge	1'180	1'113	
Abgänge	-594	-415	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>10'616</b>	<b>10'030</b>	<b>5,84</b>

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	53'239	50'055	6,36
Zugänge	17'054	17'890	
Abgänge	-15'304	-14'706	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>54'989</b>	<b>53'239</b>	<b>3,29</b>

### 2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	1'683	388 -20	1'315
Scheidungsrenten	2	0 0	2
Pensionierten-Kinderrenten	73	35 -22	60
Partnerrenten	18	4 0	14
Waisenrenten	0	0 -1	1
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'776</b>		<b>1'392</b>

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	3'833	0 -134	3'967
Scheidungsrenten	5	0 0	5
Pensionierten-Kinderrenten	46	0 -8	54
Invalidenrenten	1'297	110 -118	1'305
Invaliden-Kinderrenten	413	56 -53	410
Partnerrenten	1'138	63 -64	1'139
Waisenrenten	210	31 -45	224
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>6'942</b>		<b>7'104</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>8'718</b>		<b>8'496</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2024	2023
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Referenzalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 64	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 65	6,914 %	n/a
Überobligatorium		
für Männer mit Referenzalter 65	5,500 %	5,500 %
für Frauen mit Referenzalter 64	5,500 %	5,500 %
für Frauen mit Referenzalter 65	5,664 %	n/a

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

### 3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

#### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

##### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

##### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	NAV per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

##### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

#### 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

##### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

##### 5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2024 CHF	2023 CHF
Stand am 01.01.	1'280'806'019.00	1'318'277'965.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-41'281'538.00	-37'471'946.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'239'524'481.00</b>	<b>1'280'806'019.00</b>

##### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2024 CHF	2023 CHF
Stand am 01.01.	5'396'744'304.57	5'039'801'080.20
Altersgutschriften	474'609'675.08	448'610'376.65
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	12'305'262.52	10'688'435.45
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	83'842'518.87	83'665'219.94
Freizügigkeitseinlagen	577'506'926.31	687'391'017.16
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	14'452'156.74	11'783'982.13
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	28'931.10	4'711.65
Weitere Einlagen <sup>1)</sup>	5'479'521.26	3'153'157.24
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-707'411'528.27	-756'127'964.34
Vorbezüge WEF/Scheidung	-40'981'202.41	-31'630'919.13
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-132'171'779.30	-97'203'461.35
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-150'542'490.05	-92'339'439.10
Kapitalleistungen bei Tod; sonstige	-7'481'534.00	-6'825'380.75
Verzinsung der Altersguthaben	163'173'489.85	95'773'488.82
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>5'689'554'252.27</b>	<b>5'396'744'304.57</b>

<sup>1)</sup> Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

## 5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2024	2023
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben nach BVG <sup>1)</sup>	1,45 %	1,00 %
<b>Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG</b>	<b>2,70 %</b>	<b>2,00 %</b>
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,25 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben <sup>1)</sup>	2,45 %	1,00 %
<b>Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben</b>	<b>3,70 %</b>	<b>2,00 %</b>

<sup>1)</sup> Im Vorjahr wurden die Zusatzverzinsungen der obligatorischen und der überobligatorischen Altersguthaben in der Höhe von 1,00 % aus der Rückstellung für Zusatzverzinsungen finanziert.

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

## 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
<b>Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>2'531'778'187.29</b>	<b>2'436'319'401.44</b>
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,00 %

## 5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

## 5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersrenten	592'667'191.27	458'989'781.27
Scheidungsrenten	219'450.50	225'670.82
Pensionierten-Kinderrenten	2'241'503.59	1'877'680.98
Partnerrenten	3'306'900.28	2'890'212.39
Waisenrenten	0.00	50'046.60
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>598'435'045.64</b>	<b>464'033'392.06</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	1'776	1'392

## 5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	464'033'392.06	364'940'265.05
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	132'171'779.30	97'203'461.35
Bildung aus Rentenübernahmen	1'609'161.12	1'527'776.87
Bildung aus Rentenerhöhungen	58'344.05	98'332.25
Rentenzahlungen	-31'395'519.30	-24'450'862.10
Auflösung für Kapitalzahlungen	0.00	-143'758.95
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	17'323'026.50	13'105'983.38
Verzinsung <sup>1)</sup>	11'952'769.92	9'325'953.64
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	2'682'091.99	2'426'240.57
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>598'435'045.64</b>	<b>464'033'392.06</b>

<sup>1)</sup> Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Rentner Anfang Jahr und Ende Jahr.

## 5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes

Deckungskapital Rentner	31.12.2024	Bildung Auflösung 2024	31.12.2023
	CHF		CHF
Altersrenten	835'245'513.00	0.00	883'332'423.00
		-48'086'910.00	
Scheidungsrenten	969'678.00	0.00	992'469.00
		-22'791.00	
Pensionierten-Kinderrenten	898'270.00	0.00	1'081'989.00
		-183'719.00	
Invalidenrenten	199'147'902.00	26'192'278.00	190'953'498.00
		-17'997'874.00	
Invaliden-Kinderrenten	6'698'869.00	1'230'596.00	6'775'780.00
		-1'307'507.00	
Partnerrenten	189'495'886.00	9'401'181.00	190'373'744.00
		-10'279'039.00	
Waisenrenten	7'068'363.00	1'201'279.00	7'296'116.00
		-1'429'032.00	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'239'524'481.00</b>		<b>1'280'806'019.00</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	6'942		7'104

## 5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2024 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

## 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

### 5.6.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2024		31.12.2023
	CHF	Bildung Auflösung 2024	
Rückstellung für Pensionierungsverluste	122'525'194.00	1'304'767.00	121'220'427.00
Rückstellung für Austrittsverluste	128'427.55	-37'470.20	165'897.75
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>122'653'621.55</b>		<b>121'386'324.75</b>

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Die Rückstellung für Austrittsverluste dient der Finanzierung der Differenz zwischen den gesetzlichen Freizügigkeitsleistungen und den Altersguthaben der versicherten Personen.

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2024		31.12.2023
	CHF	Bildung Auflösung 2024	
Rückstellung für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	188'359.95	0.00	188'359.95
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>188'359.95</b>		<b>188'359.95</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>122'841'981.50</b>		<b>121'574'684.70</b>

Für ein Vorsorgewerk, dessen Vorsorgeplan ausnahmsweise eine zusätzliche reglementarische Leistungskomponente (AHV-Überbrückungsrente) enthält, wird auf Ebene des Vorsorgewerks eine individuelle Rückstellung gebildet. Die Höhe der notwendigen Rückstellung wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

## 5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet. Diese wurden gemäss Reglement Überschussbeteiligung zugewiesen.

	2024	2023
	CHF	CHF
Überschussanteile aus dem Risikoprozess (den Stiftungsmitteln zugewiesen)	4'544'280.00	8'094'006.00
Überschussanteil aus dem Sparprozess (den Stiftungsmitteln zugewiesen)	4'806'815.00	3'015'242.00
<b>Total</b>	<b>9'351'095.00</b>	<b>11'109'248.00</b>

## 5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 05.06.2024 per 31.12.2023 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafeln 2024) und einem technischen Zinssatz von 2,25 % berechnet.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Periodentafeln 2024 wird als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 2,25 % für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 6'188'649'635 und einem Vorsorgekapital von CHF 5'982'352'381 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 103,4 % per 31.12.2023.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäufnet werden.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31.12.2023, ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2020, beträgt 95,9 %.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein tieferes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Die geprüften reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die kongruente Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langlebigkeitsrisiko wird von der Stiftung seit 01.01.2019 selbst getragen.
- Die Stiftung bietet am 31.12.2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

### 5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt.

### 5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafeln 2025 und einem technischen Zinssatz wie im Vorjahr von 2,25 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz sowie den technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln bewertet werden.

## 5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

### 5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2024 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

### 5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

## 5.11 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
<b>Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)</b>		
Aktiven	7'228'403'313.94	6'494'737'385.45
./. Verbindlichkeiten	-259'276'131.69	-234'838'903.83
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-2'372'857.35	-1'611'721.70
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-52'928'161.47	-57'096'951.90
./. Nicht-technische Rückstellungen	-258'586.90	-464'060.62
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-21'077'236.33	-12'076'112.80
<b>Total Vv</b>	<b>6'892'490'340.20</b>	<b>6'188'649'634.60</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5'689'554'252.27	5'396'744'304.57
Vorsorgekapital Rentner	598'435'045.64	464'033'392.06
Technische Rückstellungen	122'841'981.50	121'574'684.70
<b>Total Vk</b>	<b>6'410'831'279.41</b>	<b>5'982'352'381.33</b>
<b>Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>107,5 %</b>	<b>103,4 %</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

#### Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Investment Controller	Pittet Associés SA, Genève
-----------------------	----------------------------

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG und die Zürcher Kantonalbank mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

#### Vermögensverwalterinnen

AXA Versicherungen AG, Winterthur	zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2
Zürcher Kantonalbank, Zürich	zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz, als Institution der beruflichen Vorsorge, investiert als einzige Anlegerin in den Einanlegerfonds «AXA Strategy Fund Professional Invest SRO». Es handelt sich hierbei um ein Teilvermögen des vertraglichen Umbrella-Fonds «AXA Strategie». Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i. V. m. Art. 4 Abs. 3 Bst. f FIDLEG.

Das Teilvermögen «AXA Strategy Fund Professional Invest SRO» investiert mit einem aktiven Ansatz in schweizer sowie internationale Aktien, alternative Anlagen, Immobilien und Obligationen innerhalb der jeweils gültigen Vorgaben im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV 2).

Fondsleitung Einanlegerfonds	UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich
------------------------------	--

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

#### Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2024

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Hypotheken	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Obligationen Investment Grade	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	PIMCO Europe GmbH, München, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	BaFin (Deutschland) / SEC (USA)
	JPMorgan Asset Management (UK) Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an JPMorgan Investment Management Inc., New York	FCA (UK) / SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Amundi Luxembourg SA, Luxembourg	CSSF (Lux)

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen Emerging Markets	AllianceBernstein Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation an AllianceBernstein LP, New York	FCA (UK) / SEC (USA)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	AllianceBernstein (Luxembourg) Sàrl, Luxembourg	CSSF (Lux)
Obligationen High Yield	Wellington Management International Ltd., London	FCA (UK)
	Swisscanto Asset Management International SA, Luxembourg	CSSF (Lux)
Aktien Schweiz	UBS Asset Management AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
	Zürcher Kantonalbank Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Ausland	UBS Asset Management, AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	DWS Investments SA, Luxembourg	CSSF (Lux)
	Amundi Ireland Limited, Dublin	CBI (Irland)
	Lazard Asset Management, London	FCA (UK)
	Threadneedle Asset Management Limited, London	FCA (UK)
	Aktien Emerging Markets	UBS Asset Management, AG, Zürich
Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich		FINMA (Schweiz)
Swisscanto Asset Management International SA, Luxembourg		CSSF (Lux)
BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an BlackRock Asset Management North Asia Limited, Hong Kong		FCA (UK) / SFC (Hong Kong)
Immobilien Schweiz	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swiss Finance & Property Funds AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Fundamenta Group Investment Foundation, Zug	FINMA (Schweiz)
Immobilien Ausland	UBS AG, Asset Management (UK) Ltd., London	FCA (UK)
Infrastruktur	BlackRock Financial Management Inc., New York	SEC (USA)
	Ardian France SA, Paris	AMF (France)
Senior Loans	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
Privatschuldner	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Swiss Capital Alternative Investments AG, Zürich	CBI (Irland) / FINMA (Schweiz)
Gold	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Private Equity	Ardian France SA, Paris	AMF (France)

#### Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG.

#### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

#### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat wie im Vorjahr die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung auf 13,3 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	481'659'060.79	206'297'253.27
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	862'483'278.07	804'852'884.32
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservefazit)	380'824'217.28	598'555'631.05
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	55,8 %	25,6 %

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2024		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität	264'213'276	3,70	1	0	10
Hypotheken	458'315'195	6,41	6	3	9
Obligationen CHF	597'660'315	8,36	9	3	15
Obligationen Investment Grade	586'898'606	8,21	8	4	15
Obligationen Emerging Markets	206'660'087	2,89	3	0	5
Obligationen High Yield	159'505'402	2,23	3	0	5
Aktien Schweiz	1'103'982'140	15,45	16	10	22
Aktien Ausland	1'131'229'799	15,83	14	8	20
Aktien Emerging Markets	207'859'991	2,91	3	0	5
Immobilien Schweiz	1'346'335'190	18,86	20	15	27,5
Immobilien Ausland	256'203'988	3,59	4	0	8
Infrastruktur	59'454'590	0,83	5	0	8
Senior Loans	211'334'293	2,96	3	0	5
Privatschuldner	128'027'034	1,79	2	0	5
Gold	219'939'635	3,08	3	0	5
Private Equity	207'441'713	2,90	0	0	5
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>7'145'061'254</b>	<b>100,00</b>			
<i>davon Total Aktien</i>		34,19	33	25	40
<i>davon Total Alternative Anlagen</i>		10,73	8	0	15
<i>davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		18,28	18,5	10	25
Forderungen	2'143'375				
Guthaben bei AXA Leben AG	4'537'142				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	72'151'171				
./. Delkredere	-1'027'160				
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'537'532				
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'228'403'314</b>				

Anlagen in Vermögensverwaltungsmandaten <sup>1)</sup>	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	Total CHF	Anteil in %	Total CHF
Durch AXA Versicherungen AG, Winterthur	6'805'511'721	95,26	6'115'413'893
Durch Zürcher Kantonalbank, Zürich	338'497'173	4,74	299'177'981
	<b>7'144'008'894</b>	<b>100,00</b>	<b>6'414'591'874</b>

<sup>1)</sup> Ohne operative Liquidität

## Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

## Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2023		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität	299'561'269	4,67	1	0	10
Hypotheken	431'997'428	6,73	6	3	9
Obligationen CHF	611'533'156	9,53	9	3	15
Obligationen Investment Grade	524'603'796	8,17	8	4	15
Obligationen Emerging Markets	180'042'598	2,80	3	0	5
Obligationen High Yield	146'445'016	2,28	3	0	5
Aktien Schweiz	992'463'879	15,46	16	10	22
Aktien Ausland	959'402'118	14,95	14	8	20
Aktien Emerging Markets	207'520'307	3,23	3	0	5
Immobilien Schweiz	1'199'535'896	18,70	20	15	27,5
Immobilien Ausland	222'021'696	3,46	4	0	8
Infrastruktur	31'601'984	0,49	5	0	8
Senior Loans	181'873'332	2,83	3	0	5
Privatschuldner	43'930'254	0,68	2	0	5
Gold	187'593'830	2,92	3	0	5
Private Equity	198'813'402	3,10	0	0	5
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>6'418'939'961</b>	<b>100,00</b>			
<i>davon Total Aktien</i>		33,64	33	25	40
<i>davon Total Alternative Anlagen</i>		9,53	8	0	15
<i>davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		17,39	18,5	10	25
Forderungen	1'327'488				
Guthaben bei AXA Leben AG	4'257'922				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	66'065'671				
./. Delkredere	-305'800				
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'452'143				
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'494'737'385</b>				

## Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 wurden eingehalten.

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

## 6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

## 6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

## 6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>501'696'456.72</b>	<b>277'108'209.38</b>
Wertschriftenerfolg	501'168'385.23	276'677'435.10
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	528'071.49	430'774.28
<b>Sonstiger Vermögenserfolg</b>	<b>-1'508'949.08</b>	<b>-841'002.90</b>
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	72'705.99	801.01
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	1'027'757.10	957'396.35
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-2'518'897.98	-1'713'355.02
Zinsen bei Übernahmen/Abgaben von Versichertenbeständen	-90'541.39	-86'019.09
Zinsertrag auf Forderungen	27.20	173.85
<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>-27'328'104.26</b>	<b>-26'651'148.90</b>
<b>Total</b>	<b>472'859'403.38</b>	<b>249'616'057.58</b>

Performance der Vermögensanlagen	2024		2023	
	TWR Total in %	Contribution in %	TWR Total in %	Contribution in %
Liquidität (exkl. operative Liquidität)	0,86	0,01	0,56	0,02
Hypotheken	6,10	0,41	2,94	0,22
Obligationen CHF	5,62	0,52	7,22	0,65
Obligationen Investment Grade	6,15	0,55	-3,64	-0,31
Obligationen Emerging Markets	16,18	0,46	-0,33	-0,01
Obligationen High Yield	15,44	0,35	5,21	0,14
Aktien Schweiz	5,83	0,91	5,05	0,82
Aktien Ausland	26,58	3,90	12,36	1,75
Aktien Emerging Markets	17,54	0,56	-0,40	0,01
Immobilien Schweiz	2,68	0,55	1,20	0,27
Immobilien Ausland	-4,71	-0,18	-14,77	-0,55
Infrastruktur	15,05	0,09	-4,50	-0,03
Senior Loans	19,13	0,55	4,18	0,14
Privatschuldner	19,54	0,22	-8,25	-0,03
Gold	34,97	0,98	4,22	0,12
Private Equity	1,87	0,06	-8,91	-0,31
<b>Performance Zwischentotal</b>	<b>9,94</b>		<b>2,90</b>	
Fees & Taxes	-0,15		-0,19	
FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte	-2,41		1,52	
<b>Performance der Vermögensanlagen</b>	<b>7,38</b>		<b>4,23</b>	

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

## 6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2024	2023
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) <sup>1)</sup>	27'104'126.96	26'428'689.80
Direkte Vermögensverwaltungskosten	13'615.30	13'255.75
Kosten für den Anlage-Ausschuss <sup>2)</sup>	210'362.00	209'203.35
<b>Total</b>	<b>27'328'104.26</b>	<b>26'651'148.90</b>

<sup>1)</sup> Die TER beinhalten alle direkten und indirekten Kosten aus der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest SRO" sowie die Kosten der Vermögensverwaltungen der AXA Versicherungen AG und der Zürcher Kantonalbank.

<sup>2)</sup> Inklusiv Kosten für den Stiftungsrat

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	7'145'061'253.71	6'418'939'960.93
Total der transparenten Anlagen	7'145'061'253.71	6'418'939'960.93
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen</b>	<b>0,38 %</b>	<b>0,42 %</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

### Intransparente Kollektivanlagen

Keine

### 6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Allfällige Rückvergütungen/Retrozessionen aus den Vermögensanlagen sind der Stiftung gutzuschreiben.

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

### 6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

## 6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	72'151'171.43	66'065'671.31
./. Delkredere	-1'027'160.00	-305'800.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>71'124'011.43</b>	<b>65'759'871.31</b>

Per 31.03.2025 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 19'918'334.89 (Vorjahr CHF 17'088'522.92) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	57'096'951.90	47'917'039.50
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	7'497'069.27	17'024'262.75
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-10'641'762.45	-7'588'305.20
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-383'827.85	0.00
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-640'269.40	-256'045.15
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>52'928'161.47</b>	<b>57'096'951.90</b>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

#### 7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen sowie gegenüber versicherten Personen.

#### 7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

#### 7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

### 7.2 Erläuterung Passiv-Konti

#### 7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen, um noch nicht ausbezahlte Vorsorgekapitalien sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

#### 7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG und Dritten.

#### 7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich vor allem um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern sowie um vorausbezahlte Freizügigkeitsleistungen im Zusammenhang mit Neuan schlüssen.

7.2.4 Nicht-technische Rückstellungen	2024	2023
	CHF	CHF
Ansprüche aus Teilliquidation Stiftung 2021	258'586.90	464'060.62
<i>davon technische Rückstellungen</i>	99'410.10	201'134.92
<i>davon Wertschwankungsreserve</i>	159'176.80	262'925.70
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>258'586.90</b>	<b>464'060.62</b>

Die Ansprüche aus der Teilliquidation 2021 wurden zum grössten Teil im 2023 ausbezahlt. Im 2024 folgten weitere Auszahlungen. Die restlichen Ansprüche betreffen noch nicht verarbeitete Vertragsauflösungen und werden mit der Abwicklung überwiesen.

#### 7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke

Die freien Mittel der Vorsorgewerke wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

## 7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge	2024	2023
	CHF	CHF
Sparbeiträge	474'609'675.08	448'610'376.65
Risikobeiträge	65'175'916.07	60'209'342.05
Kostenbeiträge	20'012'017.76	19'227'177.70
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	3'015'563.45	2'667'079.05
<b>Total</b>	<b>562'813'172.36</b>	<b>530'713'975.45</b>
davon Beiträge Arbeitnehmer	239'721'134.90	226'261'891.60
davon Beiträge Arbeitgeber	323'043'366.86	304'405'823.90
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	48'670.60	46'259.95

## 7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2024	2023
	CHF	CHF
Freie Mittel	14'018'735.04	3'759'255.93
<b>Total</b>	<b>14'018'735.04</b>	<b>3'759'255.93</b>

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2024	2023
	CHF	CHF
Ansprüche aus Teilliquidation Stiftung 2021	57'759.02	5'527'582.54
davon technische Rückstellungen	12'722.37	1'820'154.38
davon Wertschwankungsreserve	45'036.65	3'707'428.16
Freie Mittel	1'346'341.71	490'232.05
<b>Total</b>	<b>1'404'100.73</b>	<b>6'017'814.59</b>

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	31'202'589.95	24'299'651.95
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	74'087'708.45	76'298'580.70
<b>Total</b>	<b>105'290'298.40</b>	<b>100'598'232.65</b>

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	192'929.35	151'210.15
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	15'624'276.85	15'678'593.50
<b>Total</b>	<b>15'817'206.20</b>	<b>15'829'803.65</b>

## 7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2024	2023
Anzahl	371	309
Totalbetrag in CHF	30'962'248.60	25'082'529.60
Verpfändungen für Wohneigentum	2024	2023
Anzahl	92	64
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2024	2023
Anzahl	69	63
Totalbetrag in CHF	10'018'953.81	6'548'389.53

## 7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen sowie die Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

## 7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

## Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	14'065'987.47	14'108'443.05
Kosten für Marketing und Werbung	327'844.94	233'548.82
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	11'085'692.29	11'223'056.03
davon Entschädigungen für Makler	4'788'048.45	4'425'247.10
davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen	6'297'643.84	6'797'808.93
<b>Total</b>	<b>25'479'524.70</b>	<b>25'565'047.90</b>

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

### Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

<b>Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	600.00	1'400.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	206'500.00	169'400.00
Kosten für Inkasso	330'900.26	245'720.81
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	454'608.70	375'347.55
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	10'773.99	6'680.10
Kosten für Meldewesen	84'600.00	70'500.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	82'300.00	63'040.50
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	581.60	387.70
<b>Total</b>	<b>1'170'864.55</b>	<b>932'476.66</b>

<b>Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	CHF	CHF
Kosten für das Büro des Stiftungsrates	32'866.00	31'937.30
Kosten für den Stiftungsrat	93'984.00	84'325.45
Kosten für Ausbildung der Mitglieder des Stiftungsrates	18'073.75	38'666.40
Kosten für Analyse strategischer Optionen	211'589.35	216'344.85
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner <sup>1)</sup>	240'900.00	338'985.75
Kosten für Beratung	49'447.45	28'380.05
Kosten für die Revisionsstelle	44'885.65	42'406.90
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	56'552.55	72'845.05
Kosten für die direkte Aufsicht	52'232.00	56'819.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	1'166.14	26'538.15
Kosten für sonstige Aufwendungen	6'496.00	6'634.40
<b>Total</b>	<b>808'192.89</b>	<b>943'883.30</b>

<sup>1)</sup> Grundlage für die Berechnung dieses Betrags ist die Anzahl Rentenbezüger per 30. September mit einem jährlichen Pauschalsatz von CHF 150.00 pro Rentenbezüger (Vorjahr CHF 250.00 + 7,7 % MWST).

Die gesamten Vergütungen an den Stiftungsrat betragen CHF 289'949.20 (Vorjahr CHF 300'487.15). Davon sind die Kosten für den Anlage-Ausschuss von CHF 42'068.60 (Vorjahr CHF 42'760.85) aus der Position "Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage" enthalten. Vgl. auch Punkt 6.10.1.

### 7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

### 7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem Gutschriften der Stifterin betreffend in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betreuungskosten und der Übernahme von Debitorenverlusten.

### 7.3.10 Sonstiger Aufwand

Darin enthalten sind unter anderem die Bildung des Delkredere, die Debitorenverluste der Stiftung und die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

### 7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

<b>7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-163'173'489.85	-95'773'488.82
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	-1'267'296.80	33'808'273.80
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	147'714.70	340'659.16
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	-32'467'975.56	-25'642'384.89
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-8'060'719.60	-9'535'605.70
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	472'859'403.38	249'616'057.58
Überschussanteile aus Versicherungen	9'351'095.00	11'109'248.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-808'192.89	-943'883.30
Debitorenverluste (Netto)	-604'110.29	-604'167.06
<i>Debitorenverluste</i>	<i>-679'335.36</i>	<i>-659'106.68</i>
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	<i>75'225.07</i>	<i>54'939.62</i>
Bildung/Auflösung Delkredere	-721'360.00	136'700.00
Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-27'090.00	-27'090.00
Weitere Erträge und Aufwände (Netto)	133'829.43	-160'667.27
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>275'361'807.52</b>	<b>162'323'651.50</b>
Bildung Wertschwankungsreserve	-275'361'807.52	-162'323'651.50
<b>Ertragsüberschuss Stiftung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

### **8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Keine

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

### **9.2 Teil- und Gesamtliquidationen**

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung. Per 31.12.2024 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung nicht erfüllt.

Per 31.12.2021 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren war am 31.12.2024 noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

### **9.3 Laufende Rechtsverfahren**

Am 31.12.2024 waren vier Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine



**KPMG AG**  
 Badenerstrasse 172  
 Postfach  
 CH-8036 Zürich  
  
 +41 58 249 31 31  
 kpmg.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur, Winterthur

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

**AXA BVG-Stiftung**  
**Westschweiz, Winterthur,**  
**Winterthur**  
 Bericht der Revisionsstelle  
 an den Stiftungsrat zur  
 Jahresrechnung



#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVW 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier  
 Zugelassener Revisionsexperte  
 Leitender Revisor



Fabien Perrin Jaquet  
 Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 16. Juni 2025

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

# Nachhaltigkeitsbericht

## Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung

Das Anlagevermögen der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 7,1 Mrd., wovon CHF 6,8 Mrd. von der AXA Versicherungen AG verwaltet wird. Das Vermögen wird breit diversifiziert in kotierten Wertschriften wie Aktien und Obligationen sowie in illiquiden Kategorien wie beispielsweise Immobilien oder Infrastruktur angelegt.

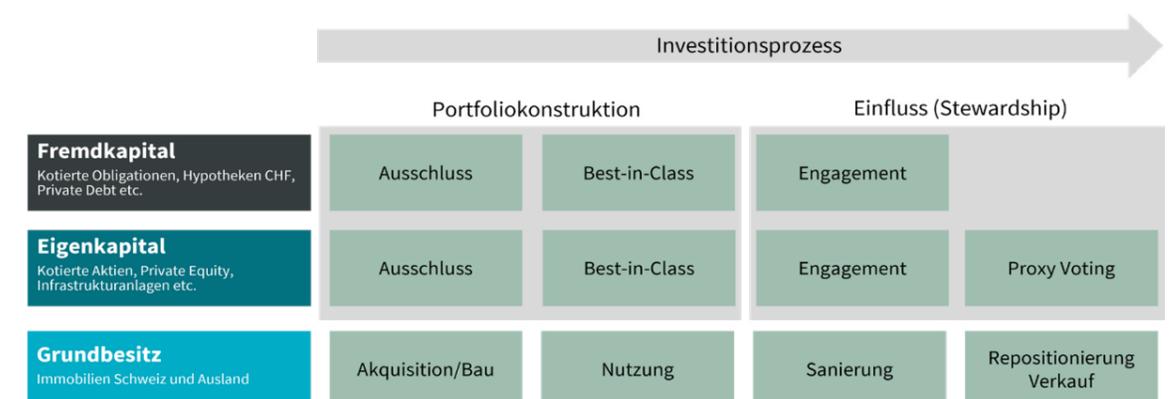
Die Vermögensanlagen werden so bewirtschaftet, dass Sicherheit und genügender Ertrag der Anlagen, eine angemessene Verteilung der Risiken sowie die Deckung des voraussehbaren Bedarfs an Liquidität gewährleistet sind (BVV2 Art. 50 und 51). Zur Wahrnehmung der treuhänderischen Sorgfaltspflicht werden Nachhaltigkeitsaspekte (Umwelt-, Sozial-, Corporate-Governance-Aspekte, sog. ESG-Kriterien) in der Vermögensverwaltung berücksichtigt.

Die AXA Versicherungen AG befasst sich im Rahmen der Verwaltung der Vermögensanlagen auf unterschiedlichen Stufen mit dem Thema Nachhaltigkeit. Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsgrundsätze

auf Einzeltitelebene kommen Massnahmen im gesamten Investitionsprozess zur Anwendung, die sich je nach Anlagekategorie unterscheiden (vgl. Darstellung 1). Bei der Implementierung dieser Massnahmen sind diverse Teams involviert, die sich mit den entsprechenden Fragestellungen auseinandersetzen.

Die AXA Versicherungen AG publiziert Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung im Rahmen einer wiederkehrenden Berichterstattung. Damit werden Transparenz und Vergleichbarkeit der ESG-Umsetzung sichergestellt. Dabei richtet sich die AXA Versicherungen AG nach den Empfehlungen der Branchenstandards, z. B. von ASIP. Neben qualitativen Erhebungen wird ein umfassendes Kennzahlen-set zu den Anlagen erhoben. So stützt sich die AXA Versicherungen AG bei den ESG-Daten auf Drittquellen wie z. B. MSCI und konsolidiert die produktspezifischen Kennzahlen auf übergeordneten Ebenen wie Anlagekategorien und Gesamtstiftungsvermögen.

Darstellung 1: Übersicht möglicher Massnahmen je Finanzierungsform



Quelle: Eigene Darstellung AXA Versicherungen AG

# Immobilien

Der Gebäudepark in der Schweiz verbraucht rund 40% des Energiebedarfs der Schweiz und ist für rund ein Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstosses verantwortlich.<sup>1</sup> Mit der Investition in Liegenschaften wird versucht, diesen Sachverhalt direkt zu beeinflussen und einen entscheidenden Beitrag zur Reduktion des Energiebedarfs und CO<sub>2</sub>-Ausstosses zu leisten.

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur investiert in der Anlageklasse Immobilien Schweiz in den AXA Real Estate Fund Switzerland (CHF). Das Immobilienportfolio wird von der AXA Investment Managers Schweiz AG bewirtschaftet.

Der AXA Real Estate Fund Switzerland verfolgt eine klar definierte Nachhaltigkeitsstrategie, die verbindlich im Fondsvertrag verankert ist. Im Mittelpunkt stehen eine ESG-Integrationsstrategie und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, um das Ziel eines Netto-Null-Emissionsniveaus bis spätestens 2050 zu erreichen. Darüber hinaus bezieht die Fondsleitung weitere ESG-Themen wie beispielsweise Biodiversität und soziale Aspekte in Bau- und Sanierungsprojekte mit ein. Dies umfasst unter anderem die naturnahe Gestaltung von Aussenanlagen, die Schaffung von altersgerechtem und barrierefreiem Wohnraum sowie die Ausstattung der Portfolioliegenschaften mit Elektroladestationen und Photovoltaikanlagen.

Im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie hat die Fondsleitung im Geschäftsjahr 2023/24 die Energieeffizienz des Portfolios durch energetische Sanierungen und Betriebsoptimierungen weiter erhöht. Bei drei Liegenschaften im Portfolio wurden zudem die Heizsysteme von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger umgestellt und bei acht Liegenschaften Photovoltaikanlagen installiert. Ferner wurde im Geschäftsjahr 2023/24 erneut eine Mieterzufriedenheitsumfrage bei allen privaten und gewerblichen Mieterinnen und Mietern des Fonds durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die Mieterzufriedenheit im Fonds dem Branchendurchschnitt entspricht. Darüber hinaus wurden bei drei Liegenschaften gezielte Massnahmen zur Förderung der Biodiversität bei den Umgebungsflächen umgesetzt und von der Stiftung «Natur & Wirtschaft» zertifiziert. Das Beispiel der Liegenschaft «Reussinsel» in Luzern verdeutlicht weitere Nachhaltigkeitsbestrebungen (siehe Fallstudie).

<sup>1</sup> Bundesamt für Energie (BFE)

Darstellung 2: ESG Facts & Figures zum AXA Real Estate Fund Switzerland (CHF)

	Vorjahr	Aktuell	Veränderung
 Energieintensität (kWh/m <sup>2</sup> EBF)	93,7	86,2	-8 %
 Treibhausgasintensität (kg CO <sub>2</sub> -eq/m <sup>2</sup> EBF)	13,4	12,3	-10 %
 Photovoltaikleistung (kWp, Kilowatt-Peak)	3'176	4'563	+44 %

Quelle: Eigene Darstellung der AXA Versicherungen AG auf Basis des Jahresberichts per 30.09.2024

## Fallstudie Immobilien

Adresse	Reussinsel 28–36, Luzern
Portfolio	AXA Real Estate Fund Switzerland (CHF)
Baujahr	2024
Verkehrswert	CHF 63 Mio.
Wohnungen	64
Mietfläche	5'374 m <sup>2</sup>



### Reussinsel 28–36, Luzern

Mit dem Neubau der Überbauung „Reussinsel“ wurden 64 neue Wohnungen nach SNBS-Hochbau provisorisch zertifiziert. Nach Abschluss des Neubaus wird das provisorische Zertifikat in ein definitives Zertifikat umgewandelt. Damit trägt das Gebäude den Anforderungen der ganzheitlichen Nachhaltigkeit Rechnung. Das Gebäude besteht aus einem Beton-Skelettbau mit Fassaden aus Holzelementen und einem einfachen, aber modernen Ausbaustandard, womit im Sinne der Kreislaufwirtschaft Ressourcen gespart werden konnten. Durch die Grundwasser-Wärmepumpe sowie eine installierte Photovoltaikanlage, die die Mieterinnen und Mieter im Rahmen eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) mit erneuerbarem Strom aus Eigenproduktion versorgt, wird eine nachhaltige Energieversorgung des Gebäudes gewährleistet. Eine Fahrradwerkstatt mit überdachten Fahrradparkplätzen sowie Elektroladestationen in der Tiefgarage mit der Möglichkeit zum Carsharing fördern eine nachhaltige Mobilität der Bewohnenden. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Fischereiverband konnten Massnahmen zur Förderung des Fischbestandes in der Reuss erarbeitet werden. Die Renaturierung des Flussufers ermöglicht wichtige Rückzugsmöglichkeiten für Fische und die Wiederansiedlung lokaler Fischarten.



Quelle: AXA IM Schweiz

# Infrastrukturanlagen

Infrastrukturanlagen sind für 79% der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich.<sup>2</sup> Um bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, wird ein globales Infrastrukturbudget von USD 139 Billionen benötigt.<sup>3</sup> Infrastruktur als Anlageklasse spielt somit eine zentrale Rolle bei den gesetzten Nachhaltigkeitszielen und dem damit verbundenen Bau von zweckmässiger Infrastruktur in den verschiedenen Sektoren wie beispielsweise Versorgung, Energie, Transport und Kommunikation.

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur investiert in den AXA Vorsorge Private Infrastructure Feeder SCSp. Bei diesen Investitionen handelt es sich grundsätzlich um Eigenkapital von nicht kotierten Infrastrukturunternehmen. Ein konkretes Beispiel einer solchen Investition ist das Unternehmen Skyborn Renewables (vgl. Fallstudie). Wie im kotierten Aktiensegment können ESG-Massnahmen in Bezug auf die Portfoliokonstruktion und Stewardship umgesetzt werden.

Als Teil des Due-Diligence-Prozesses kommt ein robustes ESG-Framework zur Anwendung, um ESG-Risiken für jede potenzielle Investition zu prüfen und zu bewerten. Bei der Portfoliokonstruktion wird zudem eine Ausschlussliste nach «Best-Effort-Basis» angewandt, wobei Unternehmen oder Sektoren wie

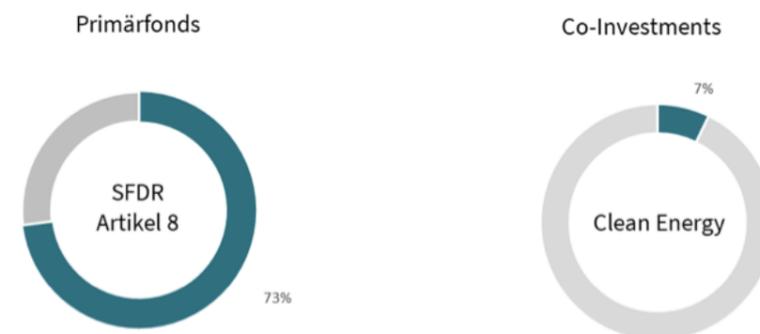
z. B. Hersteller von kontroversen Waffen oder Tabakhersteller ausgeschlossen werden. Im Vergleich zu kotierten Unternehmen ist der Besitzanteil des Investors am Unternehmen bei nicht kotierten Infrastrukturunternehmen in der Regel höher, was entsprechende Vorteile in der Priorisierung und Steuerung von ESG-Initiativen mit sich bringt. Im Fall von indirekten Investitionen in Primär- und Sekundärfonds werden Stimm- und Wahlrechte falls möglich im Rahmen von Vorstandssitzungen ausgeübt.

Für den AXA Vorsorge Private Infrastructure Feeder SCSp wird jährlich ein produktspezifischer Nachhaltigkeitsreport verfasst. Nebst qualitativen Angaben werden auch Kennzahlen wie beispielsweise die «Principal Adverse Impact Indicators» rapportiert. Nebst dem positiven Ergebnis unabhängiger Bewertungen (Fünf Sterne beim UN PRI Rating) ist hervorzuheben, dass die Mehrheit der Primärfonds die Kriterien gemäss SFDR Artikel 8 erfüllen und bei Co-Investitionen Kapitalzusagen von bisher rund USD 8 Mio. in «Clean Energy» getätigt wurden.

<sup>2</sup> UNOPS (2021), Infrastructure for Climate Action

<sup>3</sup> FIDIC (2023), Closing the sustainable infrastructure gap to achieve net zero

Darstellung 3: SFDR Artikel 8 und «Clean Energy» (Anteil an den Kapitalzusagen)



Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten per 3. Quartal 2024

## Fallstudie Infrastrukturanlagen

Projekt	Skyborn Renewables (Projekt Gutenberg)
Portfolio	AXA Vorsorge Private Infra Feeder SCSp
Region	Global (registriert in Bremen, Deutschland)
Sektor	Erneuerbare Energien (Windstromerzeugung)
Closing	2020 (Initial)



### Skyborn Renewables

Skyborn ist ein erfahrener Offshore-Windkraftentwickler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung und einem rund 400-köpfigen Team. Das Unternehmen hat insgesamt zehn Offshore-Windprojekte entwickelt, besitzt oder verwaltet sie, von denen mehrere derzeit in Betrieb und andere im Bau sind. Die Gesamtkapazität dieser Projekte beträgt mehr als 3600 MW. Dazu gehören Projekte in Deutschland, Frankreich und in der Ostsee sowie in Taiwan und in den USA. Zusätzlich zu den positiven Umweltauswirkungen der Kerntätigkeiten von Skyborn setzt das Unternehmen auch die höchsten Industriestandards in Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsprozesse für Mitarbeitende und Auftragnehmer um. Dies sind entscheidende Elemente bei der Arbeit unter schwierigen Wetterbedingungen auf See, um Unfälle zu minimieren und hohe Sicherheitsstandards aufrechtzuerhalten. Durch die Integration von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekten in alle Aspekte des Lebenszyklus von Offshore-Windkraftanlagen mindert Skyborn Risiken, fördert verantwortungsvolle Praktiken und trägt zum globalen Übergang zu einer kohlenstofffreien Energiezukunft bei.



Quelle: BlackRock

# Kotierte Wertschriften: Aktien und Obligationen

Die AXA Versicherungen AG verfolgt in den kotierten Aktien- und Obligationensegmenten den Grundsatz, das Rendite-Risiko-Profil der marktkapitalisierten Benchmarks abzubilden. Gleichzeitig werden ESG-Ziele verfolgt, die durch verschiedene Massnahmen in Bezug auf die Portfoliokonstruktion und Stewardship umgesetzt werden.

## Portfoliokonstruktion

Bei der Portfoliokonstruktion wird eine Ausschlussliste («AXA Switzerland Exclusion List») angewandt. Dabei werden Unternehmen anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen ausgeschlossen (siehe Darstellung 4). Die Liste ist an strenge Standards geknüpft, die im Vergleich zu anderen Ansätzen wie z. B. der SVVK-ASIR deutlich mehr Firmen ausschliessen. So wird der Grossteil der Firmen aus dem Öl- und Gassektor ausgeschlossen. Durch die Ausschlussliste wird das ursprüngliche Universum über alle Anlagekategorien hinweg im einstelligen Prozentbereich eingeschränkt, wobei u. a. regionale Unterschiede zu erkennen sind (z. B. entwickelte und aufstrebende Märkte). Somit wird trotz der strikten ESG-Anforderungen gewährleistet, dass der Pool an investierbaren Anlagen genügend gross ist und die Portfoliokonstruktion effizient umgesetzt werden kann.

Die AXA Versicherungen AG pflegt seit 2023 ein umfassendes Datenmodell zu ESG-relevanten Kennzahlen (vgl. Kapitel zum quantitativen Teil). Durch die Erhebung ist es möglich, den effektiven Einfluss der Ausschlüsse auf das ESG-Profil zu messen. Am Beispiel der Kennzahlen zur CO<sub>2</sub>-Intensität ist zu erkennen, dass im Fall der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur eine substantielle Reduktion von 54% gegenüber der Strategie erzielt wird.

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur investiert im kotierten Obligationensegment indirekt auch in grüne Anleihen («Green Bonds»). «Green Bonds» sind Anleihen, die in nachhaltig orientierte

Projekte investieren. Der Markt für diese Papiere entstand 2007, als die Europäische Investitionsbank (EIB) die erste grüne Anleihe emittierte. Zu den Emittenten zählen heute Unternehmen, Finanzinstitute, Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen sowie Regierungen. Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur war per 31.12.2024 zu rund CHF 86 Mio. in Green Bonds investiert. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 70 Mio.) ist ein Anstieg von 23% zu erkennen, was u. a. auf die Zunahme des in liquide Bonds investierten Vermögens sowie die relative Zunahme des Anteils von Green Bonds innerhalb der einzelnen Produktbausteine zurückzuführen ist.

## Stewardship: Stimmrechtswahrnehmung

Durch die aktive Wahrnehmung der Stimm- und Wahlrechte sollen Unternehmen zu einer starken und effektiven Unternehmensführung sowie zur Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards ermutigt werden. Die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte wird, wo wirtschaftlich sinnvoll, grundsätzlich bei kotierten Aktien Schweizer und ausländischer Gesellschaften wahrgenommen. Bei indirekt gehaltenen Aktien von Schweizer oder ausländischen Gesellschaften wird bei dem von der AXA Versicherungen AG verwalteten Vermögen das Stimm- und Wahlrecht anhand der Abstimmungsrichtlinien der Fondsleitung der UBS ausgeübt, sofern ein Stimmrecht eingeräumt wird. Die Guidelines sind öffentlich zugänglich und decken verschiedene Aspekte der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ab.

Mit einem Anteil von 98,7% und 80,4% bei Schweizer resp. ausländischen Unternehmen wurde bei der Mehrheit der Traktanden eine Stimme abgegeben. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Abdeckung der Stimmrechtswahrnehmung erhöht werden. Zum einen wurden bankseitig neue Märkte für die Anbindung an ISS freigeschaltet und andererseits wurde die Research-Basis mit ISS erweitert.

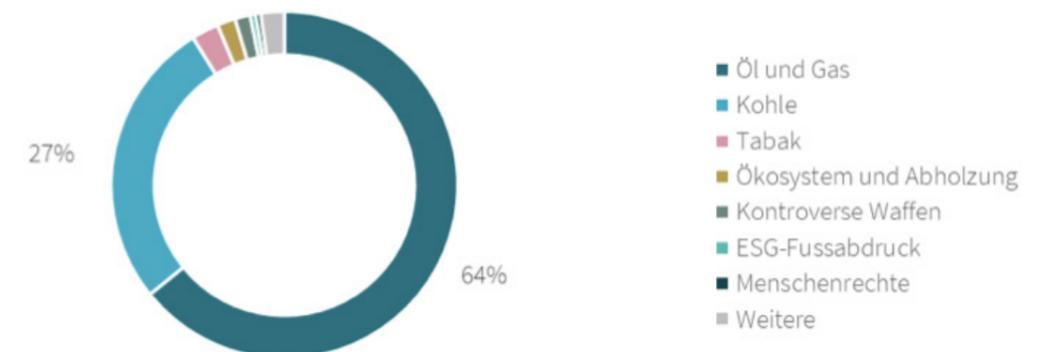
## Stewardship: Engagement

Ergänzend zur Stimmrechtswahrnehmung üben die AXA Gruppe und die mandatierten Asset Manager Einfluss durch Engagement aus. Dies kann durch direkten Dialog mit den investierten Unternehmen erfolgen und indirekt in Form von Mitgliedschaften und Initiativen.

AXA IM verfolgt beispielsweise einen aktiven Engagementansatz, bei dem sie den direkten Dialog mit den investierten Unternehmen zu ESG-Fragen betonen, die einen materiellen Einfluss auf die langfristige finanzielle Leistung haben. Dabei werden klare Ziele definiert und der Fortschritt des Engagements systematisch verfolgt, aufgezeichnet und gemessen. Sollte nur wenig Fortschritt erzielt werden, werden entsprechende Massnahmen ergriffen, wie beispielsweise eine Eskalation des Engagements. Die behandelten Fragestellungen umfassen verschiedene Dimensionen von ESG, darunter Klimawandel, Menschenrechte und Geschäftsethik.

Nebst dem direkten Dialog mit den investierten Unternehmen arbeitet beispielsweise AXA IM mit Regulierungsbehörden und politischen Entscheidungsträgern zusammen, um sicherzustellen, dass der Regulierungsrahmen eine effektive Vergleichbarkeit und Transparenz der entwickelten ESG-Ansätze fördert (vgl. AXA IM Engagement Policy). Die AXA Gruppe respektive ihre Tochtergesellschaften sind unter anderem Mitglied der Initiativen Climate Action 100+, UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), UN Global Compact, Swiss Sustainable Finance (SSF) und Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD).

Darstellung 4: Übersicht der Ausschlussliste nach Kategorien



Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG (Stand: August 2024)

# ESG-Kennzahlen: Quantitativer Teil

**Tabelle 1:** Stimmrechtsausübung kotierte Aktien

Kennzahl	Portfolio
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital - Schweiz	98,7%
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital - Ausland	80,4%
Anteil der Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl) - Schweiz	96,9%
Anteil der Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl) - Ausland	90,6%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats - Schweiz	81,5%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats - Ausland	88,9%
Stimmabgabe (100%) davon: Zustimmung	87,1%
Stimmabgabe (100%) davon: Ablehnung	12,4%
Stimmabgabe (100%) davon: Enthaltung	0,5%
Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen	71,7%

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden auf Basis der von UBS Asset Management zur Verfügung gestellten Rohdaten zum Proxy Voting berechnet. Die Kennzahlen beziehen sich auf die kotierten Aktienbausteine (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2024 von rund 33%).

**Tabelle 2:** ESG-Aspekte beeinflussen die Portfoliozusammensetzung von liquiden Aktien & Obligationen

	Portfolio		Strategie	
	COV	KPI	COV	KPI
<b>Aktien und Unternehmensanleihen</b>				
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1 und 2 (tCO <sub>2</sub> e per Mio. Umsatz in CHF)	79%	70,3	76%	152,2
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck Scope 1 und 2 (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. investiertes Kapital in CHF)	92%	34,3	89%	70,3
Anteil Firmen mit Bezug zu Kohleaktivitäten (Einnahmen > 5%)	97%	0,2%	98%	1,0%
Anteil Firmen mit Bezug zu anderen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 5%)	97%	4,7%	98%	7,1%
Anteil Firmen mit Netto-Null-Verpflichtung	97%	28,7%	98%	28,9%
MSCI ESG Score	84%	7,1	81%	6,9
<b>Staatsanleihen</b>				
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1 und 2 (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. BIP in CHF)	86%	338,4	87%	345,2
<b>Staats- und Unternehmensanleihen</b>				
Investitionsvolumen in «Green Bonds» (in CHF Mio.)	n/a	86,0	n/a	n/a

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden in Zusammenarbeit mit einem externen Informationsanbieter berechnet. Das Volumen der «Green Bonds» wurde auf Basis von Bloomberg-Daten hergeleitet. Die Kennzahlen beziehen sich auf die kotierten Aktien- und Obligationenbausteine (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2024 von rund 54%). Legende: COV: Abdeckung resp. Coverage/Transparency, KPI: Kennzahl

**Tabelle 3:** Kennzahlen zu Immobilien Schweiz

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1 und 2 (kWh/m <sup>2</sup> EBF)	83,1
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1 und 2 (kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup> EBF)	13,0
Anteil erneuerbare Energie (% vom Energieverbrauch)	21,9%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0 – 100)	86

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden direkt bei den mandatierten Asset Managern angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Manager unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»). Die Abdeckung zu den Kennzahlen für Scope 1- und 2 beträgt 82%. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Anlagekategorie Immobilien Schweiz (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2024 von rund 20%).

**Tabelle 4:** Kennzahlen zu Immobilien Ausland

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1, 2 und 3 (kWh/m <sup>2</sup> EBF)	99,5
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1, 2 und 3 (kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup> EBF)	24,3
Anteil erneuerbare Energie (% vom Energieverbrauch)	18,4%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0 – 100)	85

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden direkt bei den mandatierten Asset Managern angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Manager unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»). Die Abdeckung zu den Kennzahlen für Scope 1, 2 und 3 beträgt 83%. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Anlagekategorie Immobilien Ausland (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2024 von rund 3,8%).

# Disclaimer

## AXA Versicherungen AG

Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar, und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukten wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anlegerinnen und Anleger der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

## MSCI

Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiter-verarbeitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten oder für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafschadensersatz, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. (Aus dem Englischen übersetzt)

